

# Erwin Huber sagt Ja zu allem

## Ausbau, Ringschluss, Transrapid, Straßen

**Flughafen** (nie) – „Ich weiß, dass es in den Landkreisen Erding und Freising Belastungen durch den Flugverkehr gibt, dass hier primär die negativen Auswirkungen durch die Erweiterung des Flughafens gesehen werden“, erklärte Wirtschaftsminister Erwin Huber bei der Präsentation des Entwicklungskonzeptes für das weitere Umland des Moos-Airports (wir berichteten).

Die Kritik aus der Flughafenregion ist beim Minister also angekommen. Zum ersten Mal versicherte er, die Verkehrsverbindungen rund um den Airport „müssen und werden verbessert, der Ausbau von Straßen und Schienen ist notwendig, unabhängig von der dritten Bahn.“

Doch die Pläne zum Bau der dritten Start- und Landebahn werden nicht revidiert. „Im Frühjahr wird es weitere ergänzende Gutachten zur Planung geben. Wir können

im Interesse Bayerns auf die Entwicklung nicht verzichten“, so Huber.

Die Marzlinger Spange werde weiter verfolgt. Derzeit werde die Kosten-Nutzenrechnung erstellt. Zuversichtlich zeigt sich Huber auch beim Transrapid. „Noch in diesem Quartal wird die Finanzierungslücke geschlossen. Im März sollen die Erörterungstermine im laufenden Planfeststellungsverfahren abgeschlossen sein. Ende 2007 rechne ich mit dem Baurecht“, so Huber. Etwa 400 Millionen Euro fehlen für den Transrapid. Wer diese aufbringe, berichtete Huber nicht. Umstritten ist das Vorhaben jedoch nicht nur in der Flughafenregion und der Landeshauptstadt München. Auch so mancher Bürgermeister aus Niederbayern äußerte sich bei der Tagung kritisch. Sie wünschen sich, dass der Betrag in ihrer Region investiert wird.